

**Datenschutzinformationen**  
**gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit der**  
**Bearbeitung von Eingaben und Anfragen sowie Beteiligung an**  
**Gerichtsverfahren**

Stand: Mai 2022

**1. Name und Kontaktdaten  
des Verantwortlichen**

**Verantwortlich** für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:  
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und  
Integration  
Postanschrift: Odeonsplatz 3, 80539 München  
E-Mail: [poststelle@stmi.bayern.de](mailto:poststelle@stmi.bayern.de)  
Tel.: 089/2192-01

**2. Kontaktdaten der / des  
behördlichen  
Datenschutzbeauftragten**

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie wie folgt:  
MRin Christina Rölz  
Postanschrift: Odeonsplatz 3, 80539 München  
E-Mail: [datenschutzbeauftragte@stmi.bayern.de](mailto:datenschutzbeauftragte@stmi.bayern.de)  
Tel.: 089/2192-4295

**3. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

**4. Beschwerderecht bei der  
Aufsichtsbehörde**

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:  
Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

	<p>Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München          Telefon: +49 89 212672-0          Telefax: +49 89 212672-50          Kontaktformular: <a href="https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html">https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html</a></p>
<b>5. Zwecke der Datenverarbeitung</b>	<p>Es werden Ihre Eingaben, Anfragen und Anträge bearbeitet oder ggf. an die zuständige Stelle oder eine nachgeordnete Behörde zur Bearbeitung weitergeleitet.</p> <p>Ihre Zuschriften sowie die Antworten an Sie werden zu Dokumentationszwecken gespeichert.</p> <p>Weiterhin werden Ihre Daten im Zusammenhang mit zu erstellenden Stellungnahmen in Gerichtsverfahren (z. B. Verwaltungsgericht, Bayerischer Verfassungsgerichtshof) verarbeitet.</p>
<b>6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung</b>	Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG
<b>7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt</b>	--
<b>8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden</b>	--
<b>9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</b>	<p>Soweit Ihre Daten elektronisch gespeichert werden, ist das IT-DLZ am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung als Auftragsverarbeiter mit dem Betrieb der Server beauftragt, auf dem die Daten gespeichert werden.</p> <p>Das Bayerische Landeskriminalamt (BLKA) als Auftragsverarbeiter erhält Ihre Daten, soweit sie in der Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung im StMI (ohne Polizeivollzug) über Outlook elektronisch verarbeitet werden.</p> <p>Ihre Daten werden anderen öffentlichen Stellen und Körperschaften bei der Einholung von Stellungnahmen oder Mitzeichnungen bzw. bei Übersendung Ihrer Eingabe übermittelt.</p> <p>Im Rahmen der Beteiligung in Gerichtsverfahren werden Ihre Daten an die Gerichte übermittelt.</p> <p>Der Landesadvokatur und den Regierungen werden im Zusammenhang mit der Prozessvertretung oder Vertretung des öffentlichen Interesses in Verwaltungsgerichtsverfahren Ihre Daten übermittelt.</p> <p>Unterlagen, die nicht mehr zur Erfüllung der Aufgaben des StMI benötigt werden, werden dem Staatsarchiv gemäß Art. 6 Abs. 1 BayArchivG zur Übernahme angeboten.</p>

<b>10. Ggf. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation</b>	--
<b>11. Ggf. Widerrufsrecht bei Einwilligungen</b>	--
<b>12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten</b>	Ihre Daten werden dem Staatsarchiv angeboten, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben des StMI nicht mehr erforderlich sind, spätestens nach 30 Jahren. Sobald das Staatsarchiv die Daten übernommen bzw. eine Übernahme abgelehnt hat, werden die im StMI (noch) vorhandenen Daten gelöscht.
<b>13. Pflicht / Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten</b>	Die Angaben Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass die Ihre Eingabe oder Anfrage nicht bearbeitet werden kann.